

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein

1. Ausgangslage

Mit der Gründung eines Schulverbundes Hochsträß/Söflingen mit der Werkrealschule Ulm-Einsingen als Stammschule und der Meinloh-Werkrealschule als Außenstelle muss für die künftige Weiterführung der Ganztagesbetreuung an der Meinloh-WRS ein Antrag auf Ganztagesessschulbetreuung an der künftigen Werkrealschule Hochsträß/Söflingen beim Regierungspräsidium Tübingen als zuständiger Fachaufsichtsbehörde gestellt werden.

Die Meinloh-HWRS führte von 2002 - 2004 eine Ganztagesesschule in offener Form. Seit Sept. 2004 ist sie eine Ganztagesesschule in gebundener Form, d.h. alle Schüler/-innen dieser Schule haben verpflichtend am Ganztagesunterricht und am Ganztagesangebot der Meinloh-HWRS teilzunehmen. Die bisher gemachten Erfahrungen seitens der Schulleitung und des Staatlichen Schulamts Biberach sind durchweg gut. Aus diesem Grund beantragt die Verwaltung, die Meinloh-WRS weiterhin im Schulverbund Hochsträß/Söflingen als teilgebundene Ganztagesesschule zu führen. Dies bedeutet, dass dann alle Schüler/-innen der 1-zügigen Außenstelle Meinloh-WRS, wie bisher, verpflichtend am Ganztagesangebot teilnehmen müssen.

Die GHWRS Einsingen als Stammschule ist derzeit dabei, ein Konzept für eine Ganztagesbetreuung in offener Form auszuarbeiten. Sobald dies von der Schulleitung und den schulischen Gremien erarbeitet ist, wird der Antrag zur Beschlussfassung vorgelegt.